



Landwirthschaftlicher Verein. Nigaer Leinsamen.

Diejenigen Landwirthe, welche durch das Institut Hohenheim für das nächste Frühjahr Original-Nigaer Sälein zu beziehen wünschen, wollen ihren Bedarf in Tonnen und Pfunden ausgedrückt (1 Tonne = 170 Pfd., 1 Simit = 32 Pfd.) bei dem Unterzeichneten vor dem 12. Oktober d. J. anmelden...

Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein. Pomologischer Lehrkurs.

Es ist beabsichtigt, einen pomologischen Lehrkurs in Oppenweiler durch Pomolog Vohler in Stuttgart abhalten zu lassen, der in diesem Herbst noch beginnen und im April und Juli kommenden Jahrs fortgesetzt, im Ganzen aber etwa 12 Tage dauern würde.

Ulmer Münsterbau-Loose

Ziehung am 15. Dezember d. J. mit Paar-Gewinnen von fl. 20,000, fl. 10,000, fl. 5000, fl. 1000, fl. 500, fl. 250, fl. 100, fl. 25, fl. 10 bis fl. 1. 45, welche ohne jeden Abzug sofort bezahlt werden, empfiehlt zur gefälligen Abnahme.

Die Generalagentur in Ulm.

Obige Loose sind in jeder Stadt bei unseren Agenten zu haben und zwar in Badenang bei Herrn

C. Weismann.

Ein schöner lackirter doppelter Kleiderkasten sowie zwei Kinderbettkläden hat wegen Mangel an Platz zu verkaufen C. J. Frislaus.

Eiernudeln, vorzügliche Qualität, sind täglich zu haben und empfiehlt zu geneigter Abnahme Frau W. Kometsch am Marktplatz.

Maurer, welche mit der Kost 48 Kr., ohne Kost 1 fl. 24 Kr. bis 1 fl. 30 Kr. erhalten, finden dauernde Arbeit bei Moser & Wapp.

Der Unterzeichnete verkauft 1 Wagen sammt Ketten, 1 Pflug, 1 Egge und 1 Strohhühl. Johann Kübler.

Lohknecht-Gesuch. Ein Lohknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Wagner Beck.

Badenang. Anzeige.



Am Mittwoch den 8. ds. Monats bin ich mit einer Anzahl schöner großer Fessenschweine im Gasthaus zum Ochsen hier anwesend und setze solche zu ganz billigen Preisen dem Verkauf aus.

Anzeige.

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir hiemit anzuzeigen, daß ich Montag den 13. d. M. in Badenang bin und Aufträge im Gasthaus z. Hirsch entgegenkommen werden.

Unterweiffach. Einen neuen Pflug hat zu verkaufen Schmid Wunz.

Oppenweiler. Zur Schultheißenwahl.

Die Wahl eines Ortsvorstehers, die leider durch den Tod unseres tüchtigen Schultheißen Scharpf an uns herangetreten ist, findet schon am Samstag den 11. d. M. statt.

Herr Kaufmann Molt hat sich der hiesigen Bürgerschaft durch ein Programm, dem wir unsere ganze Anerkennung zollen müssen, als Kandidaten für diese Stelle empfohlen.

Den Herrn Friedrich Molt empfehlen daher ihren Mitwählern als den geeigneten Kandidaten für die Ortsvorsteherstelle aus vollster Ueberzeugung und aufs angelegentlichste

Viele Wähler.

Ger. Weingeist, Brinze, S. Mut, Schmelz, Butterschnitten, Safran S. Gewürze, pr. Traubenzuder, Zwieback, S. Sefen-anisbrot, Wiener Gese, Rimb. Backstein-Käse, empfiehlt er ergebenst Wilhelm Henninger neben der Post.

Badenang. 2 Möbelschreiner finden dauernde Arbeit bei Fr. Schönhaar.

Die verbreiteste und trotz ihrer vortrefflichen Original-Illustrationen wohlfeilste Frauen-Zeitung ist die seit über sieben Jahren erscheinende

Modenwelt. Preis vierteljährlich 45 Kreuzer, mit colorirten Modenkupfern 2 Gulden 5 Kreuzer.

Die praktische Richtung des Blattes, welche stets die Bedürfnisse der Familie berücksichtigt, den Anforderungen der eleganten Gesellschaft aber nicht minder Rechnung trägt, macht jede einzelne Vorlage doppelt werthvoll.

Es wird ein kleines Kochöfelen zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Der neueste Münzrechner

genau Umrechnung der neuen Reichsmünze in süddeutsche Gulden und Kreuzer etc. und umgekehrt (unentbehrlich für Jedermann) — sowohl in Taschen- als in Plakat-Format, Preis je 12 Kr., kann auch von der Redaktion dieses Blattes bezogen werden.

Amliche Nachrichten. Dem Kanzleihülfsarbeiter der Kataster-Kommission A. J. A. früher Umgeldskommissär in Bachnang, ist der Titel und Rang eines Sekretärs verliehen worden.

Tagesereignisse. Deutschland.

Die Wettrennen auf dem großen Exerzierplatz bei Ludwigsburg gingen nicht ohne großen Unfall vorüber. Schon am ersten Tag stürzte ein Reiter, jedoch glücklicherweise ohne Schaden zu erleiden.

Heilbronn den 3. Okt. Hilfwärter Maier von Weinsberg wurde gestern am Neckargartacher Bahübergang vom Jagstfelder Nachtzug überfahren und diesen Morgen schwerlich verstimmt tot aufgefunden.

Heilbronn den 4. Okt. Von gestern auf heute keine Erkrankung und kein Todesfall. In Behandlung noch 4 Personen.

Frankenbach. Vom 1/2. Okt. neu erkrankt 2, kein Todesfall, in Behandlung 4 Personen.

Cannstatt den 1. Okt. Gestern Abend 6 Uhr erhängte sich auf der Bühne seiner Behausung in der Schmiedenerstraße der Bäcker und Wirth, früher Ausfischer, Bubeck; derselbe hinterläßt eine Wittwe mit 5 Kindern.

Am verfloffenen Dienstag ist auf der Station Goldshöhe ein Passagier Namens Albert Röfker von Weissenburg bei dem Versuch, den schon in Bewegung befindlichen Zug noch zu besteigen, verunglückt.

dem Versuch, den schon in Bewegung befindlichen Zug noch zu besteigen, verunglückt. Im Fallen brachte er einen Arm unter die Räder. Der Arm wurde zermalmt. Der Verunglückte wurde ins Krankenhaus nach Ulmungen gebracht.

In Erzgrube M. Freudenstadt erregte sich am letzten Montag Abend ein sehr trauriger Fall. Die Familienangehörigen des Bärendwirts Stab daselbst waren unter sich in Streit gerathen, in welchem die beiden Söhne Hand an ihren Vater legten und ihn schauerhaft zurichteten.

Aus Baden den 2. Okt. Vor den Schranken des Schwurgerichts in Constanzt stand vorgestern der katholische Pfarrer Neugart von Singen wegen Verleumdung des deutschen Kaisers. Er war beschuldigt, mit Bezug auf Esch-Bohringen die Verleumdung gethan zu haben: „Der Hohenzollern hat halt gestohlen, wo er konnte.“

Von dem Schwurgerichte in Offenburg wurde Raphael Jenger aus Bühl der vorzüglichsten mit Ueberlegung ausgeführten Tödtung seiner Mutter und seines Stiefvaters für schuldig erklärt und zum Tode verurtheilt.

In Neu-Deetting in Niederbayern brach in der Nacht vom 28. zum 29. Sept. ein Brand aus, dem 16 Gebäude zum Opfer fielen. Zum Glück herrschte Windstille und so gelang es den Anstrengungen der zahlreich herbeigeeilten Feuerwehren, die weitere Ausdehnung des Brandes zu verhindern.

Die Bäckermeister von Köln haben sich in einen Konflikt mit den Hausfrauen der Stadt verwickelt, aus welchen letztere siegreich hervorgingen. Jene erhöhnten den Preis der winzigen Weißbrotchen von 3 auf 4 Pfg. mit der Drohung, am 1. Januar würden sie 5 Pfg. nehmen.

Bydruhen den 28. September. Die österreichischen Guldenstücke, die man hier so schön ausgemessen, scheinen eine Zufluchtsstätte in Rußland gefunden zu haben. Seit mehreren Wochen gehen von dieser Münze täglich ca. 100 Centner und darüber von Berlin nach Petersburg, um dort in russische Scheidemünze verwandelt zu werden.

Hamburg den 2. Okt. Im Monat September d. J. sind über Hamburg ausgewandert 4139 Personen, darunter 1601 aus dem Königreich Preußen und 1133 aus dem übrigen Deutschland.

Das deutsche Dampfschiff „Goethe“, Capitän J. A. Wilson von der Adler-Linie in Hamburg, welches am 20. Sept. von Leith abgegangen, ist nach einer Reise von 11 Tagen am Mittwoch den 1. Okt., 5 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Die Kriegsmarine des deutschen Reichs zählt gegenwärtig 42 Schlachtschiffe mit 307 gezeugenen Geschützen schwersten Kalibers und zwar: 3 Panzer-Fregatten, 1 Panzerkorvette, 2 Panzerfahrzeuge, 1 Schraubenlinien Schiff, 5 gedeckte und 6 Glattecksforvetten, 4 Dampf-Wisjos, 1 Yacht, 2 Kanonenboote der Albatrossklasse, 7 Kanonenboote erster und 10 Kanonenboote zweiter Klasse.

Im Bau begriffen und ihrer Vollendung nahe sind 5 Panzerfregatten und 2 Glattecksforvetten mit zusammen 46 gezeugten Geschützen. Das Personal der kaiserlichen Marine umfaßt, einschließlich der Reserve und Seewehr, bereits 1159 Offiziere, Seekadetten, Deckoffiziere und Beamte.

Von dem Schwurgerichte in Offenburg wurde Raphael Jenger aus Bühl der vorzüglichsten mit Ueberlegung ausgeführten Tödtung seiner Mutter und seines Stiefvaters für schuldig erklärt und zum Tode verurtheilt.

Italien. Rom den 3. Okt. Anlässlich des Jahresrages der Volksabstimmung wurde gestern der Monte Pincio beleuchtet. Ein großes Transparent stellte die Kaiser von Oesterreich und Deutschland und den König von Italien, sich die Hände reichend, dar.

Frankreich. Paris den 3. Okt. Abends. In der gestrigen Sitzung des linken Zentrums entschied man sich für die Anstrengung einmütigen Zusammengehens aller jener, die gegen die Monarchie stimmen wollen.

Bydruhen den 28. September. Die österreichischen Guldenstücke, die man hier so schön ausgemessen, scheinen eine Zufluchtsstätte in Rußland gefunden zu haben. Seit mehreren Wochen gehen von dieser Münze täglich ca. 100 Centner und darüber von Berlin nach Petersburg, um dort in russische Scheidemünze verwandelt zu werden.

